

## Karsch, Anna Louisa: Sie ist verloren! Ach! ein böser Geist entführte (1761)

1     Sie ist verloren! Ach! ein böser Geist entführte  
2     Die goldne Feder mir – du göttlicher Apoll!  
3     Wo klagender Gesang dich je zum Mitleid rührte,  
4     So sage mir, wo ich sie wieder finden soll.  
5     Nicht in den Flügeln weisser Schwäne,  
6     In schwarzen Raben nicht. Kein Vogel in dem Reich  
7     Des Flügelvolks hat Federn, die ihr gleich  
8     An Pracht und Dauer sind. O! höre meine Thräne,  
9     Die in der Seele niederfällt!  
10    Laß einen Traum Orakelsprüche sagen,  
11    Laß dich noch einmahl in der Welt  
12    Von mir als wie zu Delphos fragen!

13    Freund! also klagte, redend mit Apollen,  
14    Die Muse heimlich meinen Gram.  
15    Im trüben Auge, aus der vollen  
16    Argwohnisch denkenden umwölkten Seele, kam  
17    Kein heitner Blick auf eine Reihe,  
18    Die um mich saß. O! wann selbst Thyrsis, meine Wahl,  
19    Mein Wunsch, und mein Gesang, wann er selbst dazumahl  
20    Gekommen wär mit dir, wenn du und er mir neue  
21    Versicherung der Freundschaft vorgesagt;  
22    So hätte doch mein Auge noch geklagt.

23    Ich saß im Gram versenkt; und wann ich nun erwachte,  
24    So rief ich in dem Thon der Wuth:  
25    Amint, hat das entwandte Gut,  
26    Versteckt hats seine Hand, daß er mich klagend machte!  
27    O du! der grossen Venus Kind,  
28    Du Amor! strafe den Amint;  
29    Nimm deinen Köcher, flieg' und spiele  
30    Vor seinem Angesicht mit Pfeilen, und wenn er  
31    Wie Mars nach einem greift und scherzet: Ach wie schwer!

32 So sprich: Behalt ihn nur und fühle!

33 Dies sagt ich zu Cytherens Sohn;  
34 Und seine Mutter, meine Freundin, blickte  
35 Befehl auf ihren Knaben schon;  
36 Ich sahe, daß sie ihn verschickte.

37 Doch bald kam er zurück, sah traurig, sprach zu ihr:  
38 Man muß sich vor dem Jüngling scheuen;  
39 Er giebt nicht acht aufs Spiel, merckt nicht auf Tändeleyen,  
40 Auch nimmt er keinen Pfeil von mir.

(Textopus: Sie ist verloren! Ach! ein böser Geist entführte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/Sie-ist-verloren-Ach-ein-boerer-Geist-entfuhrte>)